

Daniele Agnolazza, Einwohnerrat  
Steingrubenweg 171  
4125 Riehen  
079 353 08 19  
daniele.agnolazza@bluewin.ch

An: FI	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: RB GR
Bem. / Frist: EVP Riehen	- 5. Mai 2025	Vis: JM Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:	CM 5472	Vis:
Reg. Nr. 22-26.660.01		



## Interpellation betreffend Agov-System und verzögerte Steuerveranlagung 2024 – Auswirkungen auf die Gemeinde Riehen

Der Kanton Basel-Stadt hat das Agov-System für die Online-Einreichung von Steuererklärungen eingeführt. Dieses System hat sich jedoch als komplex und bisher benutzerunfreundlich erwiesen (insbesondere bei vielen Personen, die nicht digitalaffin sind), was zu Problemen bei der Registrierung und Identifizierung der Steuerpflichtigen geführt hat. Die daraus resultierenden Verzögerungen bei der Einreichung von Steuererklärungen haben nicht nur Auswirkungen auf den Kanton Basel-Stadt, sondern potenziell auch auf die Gemeinden Riehen (und Bettingen).

Wie dem Artikel der Basellandschaftlichen Zeitung vom 2. Mai 2025 zu entnehmen ist, hat die Einführung von Agov dazu geführt, dass mehr Personen ihre Steuererklärung wieder in Papierform einreichen. Bis Ende März 2025 wurden 2500 Steuererklärungen auf Papier verlangt, verglichen mit 3000 im gesamten Jahr 2024! Hochgerechnet wären dies rund 10'000 Steuererklärungen per Ende 2024, die in Papierform eingereicht würden! Der Kanton Basel-Stadt räumt ein, dass das Agov-Log-in für einen Teil der Nutzenden eine Hürde darstellt und zu mehr Supportanfragen führt. Es gibt Verzögerungen bei der Einreichung von Steuererklärungen, wobei bis Ende März weniger Steuererklärungen eingegangen sind als im Vorjahr.

### Fragen an den Gemeinderat von Riehen:

- Ist sich der Gemeinderat der potenziellen Auswirkungen der verzögerten Steuerveranlagung im Kanton Basel-Stadt auf die Gemeinde Riehen bewusst?
- Welche Massnahmen gedenkt der Gemeinderat zu ergreifen, um sicherzustellen, dass die Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner von Riehen, die im Kanton Basel-Stadt steuerpflichtig sind, gewahrt bleiben?
- Hat der Gemeinderat Informationen darüber, inwiefern die Komplexität des Agov-Systems dazu führt, dass Steuerpflichtige von Riehen vermehrt auf die Einreichung in Papierform ausweichen und welche Folgen dies für die Bearbeitungszeiten haben könnte?
- Inwiefern steht der Gemeinderat im Austausch mit den zuständigen Behörden des Kantons Basel-Stadt, um die Situation zu beobachten und Lösungen zu erarbeiten, die die Steuerveranlagung für die Steuerpflichtigen vereinfachen?
- Gibt es Überlegungen des Gemeinderats, den Einwohnerinnen und Einwohnern von Riehen Unterstützung bei der Nutzung des Agov-Systems anzubieten, beispielsweise durch Informationsveranstaltungen oder Beratungsangebote?
- Welche Folgen haben die verspäteten Veranlagungen des Kantons Basel-Stadt für die Steuerschätzung und Finanzplanung der Gemeinde Riehen, und welche konkreten Schritte wird der Gemeinderat unternehmen, um potenzielle negative Auswirkungen zu minimieren?

Die rechtzeitige und korrekte Steuerveranlagung ist für die Einwohnerinnen und Einwohner von Riehen sowie für die Gemeinde Riehen von grosser Bedeutung. Verzögerungen und Komplikationen im Steuerveranlagungsverfahren können zu Unsicherheiten und Mehraufwand führen und verunmöglichen eine saubere Finanzplanung. Da Riehen eng mit dem Kanton Basel-Stadt verbunden ist, ist es wichtig, dass der Gemeinderat die Situation aufmerksam verfolgt und sich für die Interessen der Riehener Steuerpflichtigen einsetzt.

Ich bitte den Gemeinderat, diese Interpellation umfassend zu beantworten.

*Daniele Agnolazza*

Daniele Agnolazza  
Einwohnerrat EVP Riehen  
3. Mai 2025